



Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft

Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft am 28.03.2019

Sitzungsraum: Raum 126 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 18:00 - 20:05 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Udo Peters

Ausschussmitglieder

Herr Steffen Bartsch-Brüdgam

Frau Karin Breitenfeldt

Herr Dr. Fabian Czerwinski

Herr Christian Ehlers

Herr Andreas Herkt

Herr Olaf Micheel

Herr Dr. Manfred Möller

Herr Norbert Schöler

Herr Reinhard Stahlberg

Herr Martin Vogt

Von der Verwaltung

Frau Olga Dobbert

Frau Ulrike Strehlow

Herr Jan Trenkmann

Frau Dr. Wasmund

Herr Ralf Wehmeier

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Horst Badendieck

Herr Ralf Borschke

Herr Michael Philippen

Herr Michael Schmidt

entschuldigt

Es liegt keine Mitteilung vor.

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Bestätigung der Tagesordnung
 3. Bestätigung der Niederschrift vom 17. Januar 2019
 4. Umsetzung der Düngeverordnung in M-V: rechtliche Rahmenbedingungen und Praxis beim Einsatz von organischen Düngemitteln wie Kompost auf landwirtschaftlichen Flächen
 5. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Windschutzstreifen" A/2/0107/1
 6. Anfragen
 7. Mitteilungen
- Nichtöffentlicher Teil -**
8. Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung - "Nordvorpommersche Waldlandschaft" - Einrichtung eines Schreiadler-Waldschutzareals BV/2/0602

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Peters eröffnet als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei und Forstwirtschaft die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

3. Bestätigung der Niederschrift vom 17. Januar 2019

Die Niederschrift vom 17. Januar 2019 wird zum TOP 1 "Vorortbesichtigung der Klärschlammverwertungsanlage ergänzt: Bei der Besichtigung und anschließenden Fragerunde wurde noch erwähnt das der Bau der Anlage (KV + Nebenanlagen) 14 Millionen € gekostet hat, zuzüglich Mehrwertsteuer einen Gesamtbetrag von rund 16,66 Millionen € beträgt. Die Gesamtsumme wurde nicht über Fördermittel oder Steuergelder finanziert. Mit Änderung wird die Niederschrift vom 17. Januar 2019 bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

4. Umsetzung der Düngeverordnung in M-V: rechtliche Rahmenbedingungen und Praxis beim Einsatz von organischen Düngemitteln wie Kompost auf landwirt-

schaftlichen Flächen

Herr Potreck, Geschäftsführer der Ostmecklenburgisch Vorpommersche Verwertungs- und Deponien GmbH (OVVD) informiert die Ausschussmitglieder an Hand einer PowerPoint-Präsentation über das Abfallverhalten des Biogutes im Einzugsgebiet und den daraus gewonnenen Kompost der nach Richtlinie der RAL Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) überwacht wird. Mit der „Verordnung zur Neuordnung der guten fachlichen Praxis beim Düngen“ sind Obergrenzen von Nitrat beim Ausbringen von Kompost voll anzurechnen bei der Nährstoffbilanz. Hierbei hat die OVVD Schwierigkeiten den eigenen Kompost an Landwirte zu vermarkten.

In der anschließenden Diskussionsrunde mit Herrn Dr. Kape von der LMS-Agrarberatung wurden gestellte Fragen durch Herrn Dr. Kape und Herrn Potreck beantwortet und Ausschnitte aus der Düngeverordnung informiert.

Die Düngeverordnung soll das Grundwasser schützen und die Grundwasserleiter sollen geschont werden.

Aufgezeigt wurden auch die Vor- und Nachteile des Kompostes, zum Beispiel ist keine Einarbeitung in den Boden notwendig, aber wie die Stickstoffwirkung sich bei Kompost auswirkt ist ungewiss, hier fehlt es an Erfahrung wie der Boden reagiert. Auch kann Kompost Sechen verbreiten. Verunreinigter Kompost wie zum Beispiel Metalle, Scherben und Plastik machen es schwer Kompost an den Mann zu bringen als Düngemittel.

Um Kompost in der Nährstoffbilanz zu begünstigen muss ein Antrag beim Staatlichen Amt (STALU) gestellt werden.

Im Anschluss wurde mitgeteilt das die Düngeverordnung von 2017 novelliert werden soll, hier bei soll dann die Bilanz wegfallen.

5. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Windschutzstreifen" **Vorlage: A/2/0107/1**

Herr Trenkmann Fachdienstleiter des Fachdienstes Umwelt informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand zu den Windschutzstreifen an Kreisstraßen im Landkreis Vorpommern-Rügen. Anhand eines Beispiels einer Kreisstraße im Amtsbereich Altenpleen wurde ein Szenario geprüft und besprochen.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurde entschieden den Antrag der Fraktion wieder zurück in die Fraktion zugeben, um den Antrag neu zu formulieren, um ihn dann ggf. wieder neu einzureichen.

Die Ausarbeitung von dem Modell wird dem Protokoll angehängt.

6. Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

7. Mitteilungen

Die Sitzung am 9. Mai 2019 wird in Born auf dem Darß stattfinden, mit einer Vorortbesichtigung der Landesforschungsanstalt f. Landwirtschaft und Fischerei M-V, anschließend wird die Sitzung in Born auf dem Gut Darß fortgesetzt.

Herr Peters beendet die Sitzung um 20:05 Uhr.

8.4.2019, gez. Peters
Datum, Unterschrift
Udo Peters
Ausschussvorsitzender

8.4.2019, gez. Wehmeier
Datum, Unterschrift
Ralf Wehmeier
Protokollführer